

DAS
THE
LE
IL
EL



www.lied-international.eu

LIEDERABEND

WERKE VON ROBERT SCHUMANN
& GUSTAV MAHLER



Sonntag, 18.06.2023
18:30 Uhr
Florian-Stadl, Andechs



SAMUEL HASSELHORN
Bariton

SO-JIN KIM
Klavier

Schirmherr:
HELMUT DEUTSCH



So-Jin Kim



Gabriele Dressler

GRUSSWORT DER PIANISTIN UND KÜNSTLERISCHEN LEITERIN SO-JIN KIM

Herzlich willkommen zur neuen Liederabendreihe LIED international im Florianstadl des Klosters Andechs - gerade in diesen Zeiten ein verwegenes Unterfangen, möchte man meinen.

Durchaus - und mit der unbedingten Überzeugung, dass das Lied uns immer noch, vielleicht umso mehr in diesen Zeiten, vor Fragen stellt, denen es sich anzunähern lohnt. Und dass das Lied, in seiner maximalen Reduziertheit, in der es dargeboten wird - Sänger und Pianist auf der Bühne, mit nichts als den Liedern im „Gepäck“ -, eben jene Unmittelbarkeit erreicht, die diese Kunstform wesentlich auszeichnet. Vielleicht etwas, das uns in den vergangenen Jahren abhanden gekommen ist. Durchhörbar, fragil und trotzdem von großer emotionaler Kraft, mit scheinbar wenigen Mitteln erreicht - es lässt sich im Lied noch vieles entdecken, in und zwischen den Zeilen.

Großer Dank gilt Gabriele Dressler, die mit viel Enthusiasmus diese Konzertreihe ins Leben gerufen hat, sowie Helmut Deutsch - einer Person, die das „Liedgeschehen“ der letzten Jahrzehnte so maßgeblich geprägt hat wie wenige sonst -, der diese Liederabendreihe als Schirmherr unterstützt.

GRUSSWORT DER INITIATORIN UND VERANSTALTERIN GABRIELE DRESSLER, dnmd.de

Ein herzliches Willkommen auch von mir zu unserer neuen Liederabendreihe LIED international. Es ist mir eine große Freude, meinen Traum aus Kindheitstagen, dem LIED eine weitere, ernstzunehmende Bühne zu geben, nun weiter Wirklichkeit werden zu sehen.

Die herausragend feinfühlig Pianistin So-Jin Kim hat sich bereit erklärt, die künstlerische Leitung dieser Konzertreihe und durchgehend den Klavierpart zu übernehmen. Ferner ist es für uns eine ganz besondere Ehre, dass Prof. Helmut Deutsch für diese neue Konzertreihe als Schirmherr fungiert. Wir schulden ihm hierfür großen Dank.

In der Liederabendreihe LIED international werden schon arrivierte, aber noch vergleichsweise junge Sänger den Florian-Stadl in Andechs mit seiner hervorragenden Akustik mit Liedgesang bereichern. Darüber hinaus wollen wir den internationalen Austausch junger Musiker im Bereich LIED befördern und Andechs langfristig zu einer weiteren Anlaufstelle (einem „Wallfahrtsort“) für Liedgesang machen. Wenn all das gelänge, auch mit Unterstützung unseres Publikums, wäre mein Traum erfüllt.



Helmut Deutsch

GRUSSWORT

PROF. HELMUT DEUTSCH

„Ist das deutsche Lied tot? Die Zeit der Liederabende soll vorbei sein? Nein, es ist nicht tot. Rar sind lediglich die Sänger geworden, die es auch heute noch, in so unromantischer Zeit, zur Wunderblüte seines geheimnisvollen romantischen Lebens erwecken können, Sänger, die Programm und Gestaltung vom Klischee befreien.“

Diese Worte, die so gegenwärtig erscheinen, stammen von einer Kritik aus dem Jahre 1957 über den knapp zweiundzwanzigjährigen Fischer-Dieskau. In den folgenden Jahrzehnten kam es dann auch zu einer ungeahnten Blütezeit des Liedgesanges, befördert und getragen durch Sänger wie Irmgard Seefried, Hans Hotter, Elisabeth Schwarzkopf, Hermann Prey, Christa Ludwig, Peter Schreier, Brigitte Fassbender, und eben Dietrich Fischer-Dieskau.

Heute, weit mehr als ein halbes Jahrhundert später, lassen sich aber dieselben bangen Fragen wie oben wieder stellen. Nur, dass es heute keineswegs an Sängern mangelt, die sich für das Genre brennend interessieren und die auch imstande sind, ein Publikum zu fesseln und zu faszinieren. An den Hochschulen Mitteleuropas und Englands wird Liedunterricht in einem Ausmaß geboten und auch angenommen wie nie zuvor. Rar sind hingegen die Veranstalter

geworden, die es sich zur Aufgabe, ja zur Pflicht gemacht haben, Liederabende anzubieten und damit nicht nur den etablierten, sondern auch jungen Sängern die Möglichkeit geben, sich in dieser „Königsklasse des Gesanges“ (Jonas Kaufmann) zu präsentieren.

Liederabende waren immer etwas ganz Spezielles in der Musikwelt: Kein Sinnesrausch wie in der Oper mit ihren vielgestaltigen Aktionen auf der Bühne, keine Klangfluten wie in den großen Orchesterwerken, sondern etwas Intimes, Fragiles, das in das Innerste unserer Seelen vorzudringen vermag, wenn man sich dafür zu öffnen bereit ist. Das Lied kann uns geistige und emotionale Erlebnisse verschaffen, die mit Anderem kaum zu vergleichen sind.

Nach vielen Jahrzehnten begeisterter Tätigkeit auf dem Gebiet der Liedkunst bin ich unbeirrbar optimistisch geblieben, was die Zukunft dieser wunderbaren Kunstgattung angeht. Es erfordert aber neben einer aufnahmebereiten Zuhörerschaft vor allem Organisatoren, die an die Sache glauben und mutig Liedreihen oder kleine Festivals gründen, und dabei in erster Linie die Förderung dieser Kunstgattung mit ihrem hohen Potential an unvergleichlichen Werten im Auge haben. Liebhaber und Idealisten eben. Gabriele Dressler, äußerst sprachkundige Rechtsanwältin mit großer internationaler Erfahrung ist so jemand. Ihre Idee, im Florian-Stadl des prächtigen Klosters Andechs eine Liedreihe mit jungen Sängern aus aller Welt zusammen mit der wunderbaren Pianistin So-Jin Kim aufzubauen, kann man nur freudigst begrüßen. Das besondere Anliegen dabei ist die Förderung des Nachwuchses aus Ländern wie etwa Frankreich, Italien, Spanien oder Lateinamerika. Neben dem deutschsprachigen Liedrepertoire wird man also eine bunte Palette an Sprachen und Stilen genießen können!

Aus ganzem Herzen wünsche ich dem schönen Unternehmen einen erfolgreichen Start und ein langes Leben.

Helmut Deutsch



SAMUEL HASSELHORN hat sich spätestens seit dem Gewinn des Königin-Elisabeth-Wettbewerbs 2018 international einen Namen im Liedfach als auch auf der Opernbühne gemacht.

Highlights in der aktuellen Saison 2022/23 umfassen Rollen wie den Conte d'Almaviva in Le Nozze

di Figaro und seine Debüts als Ford in Falstaff und Dandini in La Cenerentola am Staatstheater Nürnberg. Ferner wird er sein Debüt an der Opéra national de Paris geben, in einer Ballett-Produktion von Mahlers Lieder eines fahrenden Gesellen. Zahlreiche Konzerte und Liederabende führen in nach Brüssel, Paris, Tallinn, Stuttgart, Barcelona, Budapest, Aix-en-Provence, Cambridge und Tokio, um nur einige zu nennen.

2021/22 standen viele wichtige Haus- und Rollendebüts an: Conte Almaviva (Le nozze di Figaro) an der Staatsoper Berlin unter der Leitung von Daniel Barenboim, Pelléas (Pelléas et Mélisande) am Staatstheater Nürnberg, Harlekin (Ariadne auf Naxos) an der Mailänder Scala und Guglielmo (Così fan tutte) in Lissabon.

Hasselhorn war zwei Jahre lang Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper, wo er unter anderem Don Giovanni, Figaro (Il barbiere di Siviglia), Belcore (L'elisir d'amore) und weitere Fachpartien interpretiert hat.



SO-JIN KIM, in Düsseldorf geboren, begann ihre musikalische Ausbildung an der Robert-Schumann Musikhochschule als Jungstudentin. Ihr Klavierstudium schloss sie am Nationalkonservatorium in Paris (CNSM) bei

Alain Planès ab, darauf folgte die Meisterklasse für Liedgestaltung bei Helmut Deutsch an der Hochschule für Musik und Theater München. Mit dem Bariton Benjamin Appl erhielt sie privaten Unterricht bei Dietrich Fischer-Dieskau.

Sie ist Preisträgerin internationaler Klavier-, Kammermusik- und Liedwettbewerbe sowie Stipendiatin der Deutschen Stiftung Musikleben. Als regelmäßiger Gast wirkt sie an der Bayerischen Staatsoper, bei der Münchner Biennale oder als Pianistin beim Concours Reine Elisabeth in Brüssel. Konzertmitschnitte sind für zahlreiche Rundfunkanstalten wie dem Deutschlandfunk, WDR, MDR, BR Klassik und dem SWR entstanden. Lehraufträge hatte sie dazu an den Musikhochschulen München und Augsburg.

Programm

ROBERT SCHUMANN

Lieder und Balladen nach Heinrich Heine

Tragödie I und II, op. 64 Nr. 3
Belsazar op. 57
Lehn' deine Wang', op. 142 Nr. 2
Dein Angesicht, op. 127 Nr. 2
Die feindlichen Brüder, op. 49 Nr. 2
Abends am Strand, op. 45 Nr. 3
Die beiden Grenadiere, op. 49 Nr. 1

GUSTAV MAHLER

Lieder eines fahrenden Gesellen

Wenn mein Schatz Hochzeit macht
Ging heut' morgen über's Feld
Ich hab' ein glühend Messer
Die zwei blauen Augen

PAUSE

ROBERT SCHUMANN

Fünf Lieder, op. 40

Märzveilchen
Muttertraum
Der Soldat
Der Spielmann
Verratene Liebe

GUSTAV MAHLER

Rückert-Lieder

Blicke mir nicht in die Lieder
Ich atmet' einen linden Duft
Um Mitternacht
Liebst du um Schönheit
Ich bin der Welt abhanden gekommen



GESUNDHEITSVORSORGE CORONA:

Wir lassen zwischen einer zusammenhängenden Sitzplatzbuchung und der nächsten zusammenhängenden Sitzplatzbuchung immer **zwei Sitzplätze frei**.

PREISE:

Angesichts der guten Akustik des Konzertsaals haben wir Einheitspreise, gestaffelt nach Altersgruppen.

Die Sitzplätze werden in der Reihenfolge des Buchungseingangs vergeben.

Normalpreis (Einheitskategorie):	EUR 50,00
Personen bis einschließlich 26 Jahren:	EUR 25,00
Personen bis einschließlich 13 Jahren:	freier Eintritt

BUCHUNG VON KONZERTKARTEN:

Konzertkarten können Sie wie folgt buchen:

Entweder E-Mail an tickets@lied-international.eu

Oder Telefon **08152 904 2000**

Oder an der **Abendkasse**

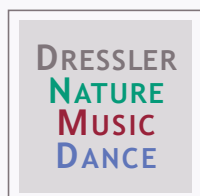




www.lied-international.eu

INSTRUMENT: Steinway-Konzertflügel D-274

VERANSTALTER:



DNMD
Andechs
www.dnmd.de

SPONSOR:



DRESSLER LAW
Seefeld
www.dresslerlaw.eu

Blumenschmuck Bühne
und Handsträuße sowie Absicherung
einer etwaigen Unterdeckung